

**Protokoll der 28. öffentlichen Sitzung
des Umwelt-, Bau- und Planungs-
ausschusses Waldems
vom Dienstag, den 17. März 2015 um 18.00 Uhr
im der Kulturhalle Steinfischbach**

Anwesend: Jörg Kotitschke (Vorsitzender)
Matthias Hedwig
Stefan Moog
Mustafa Dönmez
Barbara Düren
Norbert Schwenk

Entschuldigt: Jürgen Hemming

vom Gemeindevorstand: 1. Beigeordneter Markus Hies, Titus Mertens, Rolf Meister

von der Gemeindevertretung: Helmut Volkmar, Kai Volkmar, Wiebke Volkmar

von der Gemeindeverwaltung: Günter Krieger, Fritz Flören

DRK Waldems: Heike Rossbach, Friedhelm Conradi (DRK-Spitze) sowie weitere Mitglieder des DRK Ortsverbandes

Waldems, den 17.03.2015

Zu der auf heute um 18.00 Uhr anberaumten Sitzung sind die Ausschussmitglieder am 18.02.2015 - also mindestens 3 Tage vorher - unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Das Gremium war vollzählig erschienen. Einwendungen gegen die Einladung oder die Tagesordnung ergaben sich nicht. Das Protokoll führte Günter Krieger von der Gemeindeverwaltung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verständigten sich die Mitglieder des UBPA einstimmig darauf, die Tagesordnung um den neuen Punkt 4 „Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB, „Auf der Lind“, 2. Änderung, Bauvorhaben Kaiser“ zu ergänzen.

TAGESORDNUNG:

Punkt 1 Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der letzten Sitzungsniederschrift vom 31.01.2015

Die Sitzungsniederschrift vom 31.01.2015 wurde einstimmig mit 6 Ja-Stimmen genehmigt.

Punkt 2 Betr.: Ortstermin – DRK-Unterkunft in Steinfischbach

Nach erfolgter Ortsbesichtigung des in Frage kommenden Gebäudes erläuterte Herr Conradi für das Deutsche Rote Kreuz Waldems, dass der juristische Partner für die Gemeinde Waldems

der Kreisverband des DRK sei. Der Ortsverband Waldems habe einen privatrechtlichen Vertrag mit dem Kreisverband, der alle für den Ortsverband Waldems wichtigen Fragen regelt.

Alle Redner sprachen sich dafür aus, klare Kostenverteilungsregelungen auf einer ebenso klaren Kostenermittlung zu organisieren.

Herr Hies brachte die im Gemeindevorstand andiskutierte Variante der völligen Übereignung des Gebäudes an den DRK Kreisverband ins Gespräch und signalisierte für die Gemeinde Waldems, dass man die Anschlüsse für Gas und Strom unabhängig von den Vertragssituationen durch die Gemeinde Waldems organisieren möchte und die finanziellen Folgen aus diesen beiden Anschlüssen tragen würde.

Nach ausführlicher Debatte verständigten sich die Ausschussmitglieder durch einstimmige Beschlussfassung darauf, die gesamte Angelegenheit in der nächsten Sitzungsrunde erneut zu behandeln. Zuvor soll der Versuch unternommen werden, zwischen dem Gemeindevorstand und dem DRK-Kreisverband und der DRK-Ortsgruppe Waldems die eventuellen Vertragsfragen oder auch die Eigentumsübertragung zu klären und einen entsprechenden Beschlussvorschlag über den Gemeindevorstand dem Ausschuss vorzulegen.

Punkt 3 Betr.: Forsteinrichtung

Der Ausschussvorsitzende Herr Kotitschke rief die Ergebnisse einer gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses vom 24.03.2014 in Erinnerung. In diesem Protokoll sind spiegelstrichartig, ohne jedoch den Anspruch auf absolute Vollständigkeit zu erheben, einzelne Punkte genannt, über die eine Entscheidung herbeigeführt werden sollte. Dies waren der Eichenbestand, der Lärchenbestand, der Nadelholzbestand, der Edelholzbestand, der Douglasienbestand, die Kernflächen, die Biotopvernetzung/Totholz, die Niederwaldflächen, die Schäl- und Verbissschäden und die Frage der Umtrieb-Plantagen.

Herr Bördner vom Forstamt Chausseehaus legte das Muster einer Einleitungsverhandlung zur Forsteinrichtung allen Anwesenden vor und sprach sich dafür aus, entlang dieser Vorschläge Entscheidungen des Waldbesitzers herbeizuführen.

Nach sehr intensiver Debatte stellten die Redner aller Fraktionen fest, dass eine Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes vorangehen sollte. In diesem Sinne beschloss der UBPA, den Gemeindevorstand damit zu beauftragen, in enger Abstimmung mit dem Forst einen entsprechenden Beschlussvorschlag zur Einleitungsverhandlung zur Forsteinrichtung zu erarbeiten und denselben dem UBPA, vor dem Start der Arbeiten der FENA, zur Beratung vorzulegen.

ABSTIMMUNG: einstimmig

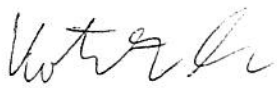
Punkt 4 Betr.: „Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB, „Auf der Lind“, 2. Änderung, Bauvorhaben Kaiser“

Grundsätzlich besteht die Bereitschaft bei den Mitgliedern des UBPA, dem Vorhabensträger Kaiser in Form einer 2. Änderung der Ergänzungssatzung entgegenzukommen.

Konkret beschloss der UBPA, die Geschossigkeit im vorderen Gebäudeteil um ein Geschoss zu erhöhen und genau für diesen Bereich des B-Plans die derzeit vorgesehene Parkfläche auch als zukünftige Nutzung festzuschreiben. Eine geschlossene Umbauung der Parkfläche soll zukünftig nicht möglich sein. Der UBPA erwartet in der nächsten Sitzungsrunde einen korrigierten Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes zur Ergänzungssatzung „Auf der Lind“. Hierzu wird die Verwaltung die heutige Beschlusslage dem Vorhabensträger mitteilen mit der Bitte, das entsprechende Büro damit zu beauftragen, einen neuen korrigierten Beschlussvorschlag den gemeindlichen Gremien vorzulegen.

ABSTIMMUNG: einstimmig

Der Vorsitzende des UBPA Herr Kotitschke schloss die Sitzung gegen 20.30 Uhr.



Jörg Kotitschke
Vorsitzender UBPA



Günter Krieger
Schriftführer